

3/4

Songbuch I.

1. Ich ging im Wald so für mich hin, um nichts zu  
 fürchten mich nichts zu fürchten, das war mein Sinn.

die Weise hat auch viele andere zungen und ich  
 am besten für die Dichterzeit des Songbuches  
 die ich mit dem Dependenten nicht alten Liedern  
 verwenden; das ist das, was die Dichter  
 verwenden.

2. Die Wälder sind ich ein Lilienschein  
 die Morgenstern, ein Morgenstern  
 so wunderbar.

3. Ich soll es pflichten, da sagt es: Mein,  
 soll ich zum Danken, soll ich zum Danken  
 geboren sein.

4. Ich grüß' mit all meinen Blüthen  
 zum Garten bring ich, zum Garten bring ich  
 Liliens Liebster sein.

5. Dort pflanzt ich winter am Hillen  
 jetzt zuecht es winter, jetzt zuecht es  
 und bleibt fort.

Kerhauer  
 Volkmann

Westfälisches Volksliedarchiv.  
 Münster i.W., Domplatz 4. Jg. XIX

4  
Lied und Schrift von

Frau Maria Lecke geb. Hüppart  
in Volkinghausen 52 Jahre alt.

Lied gelernt in der Schule bei  
Lehrer Topp.